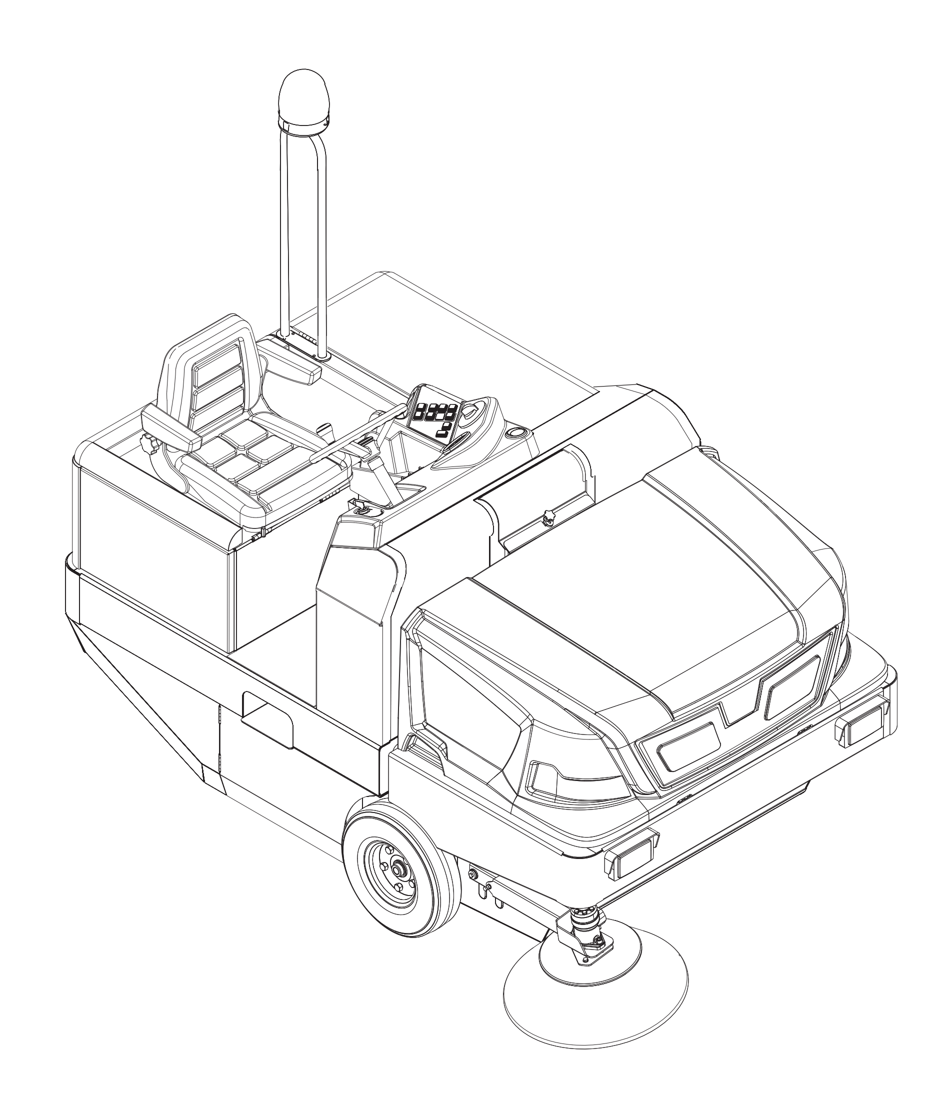
KM 150/500 R Bp

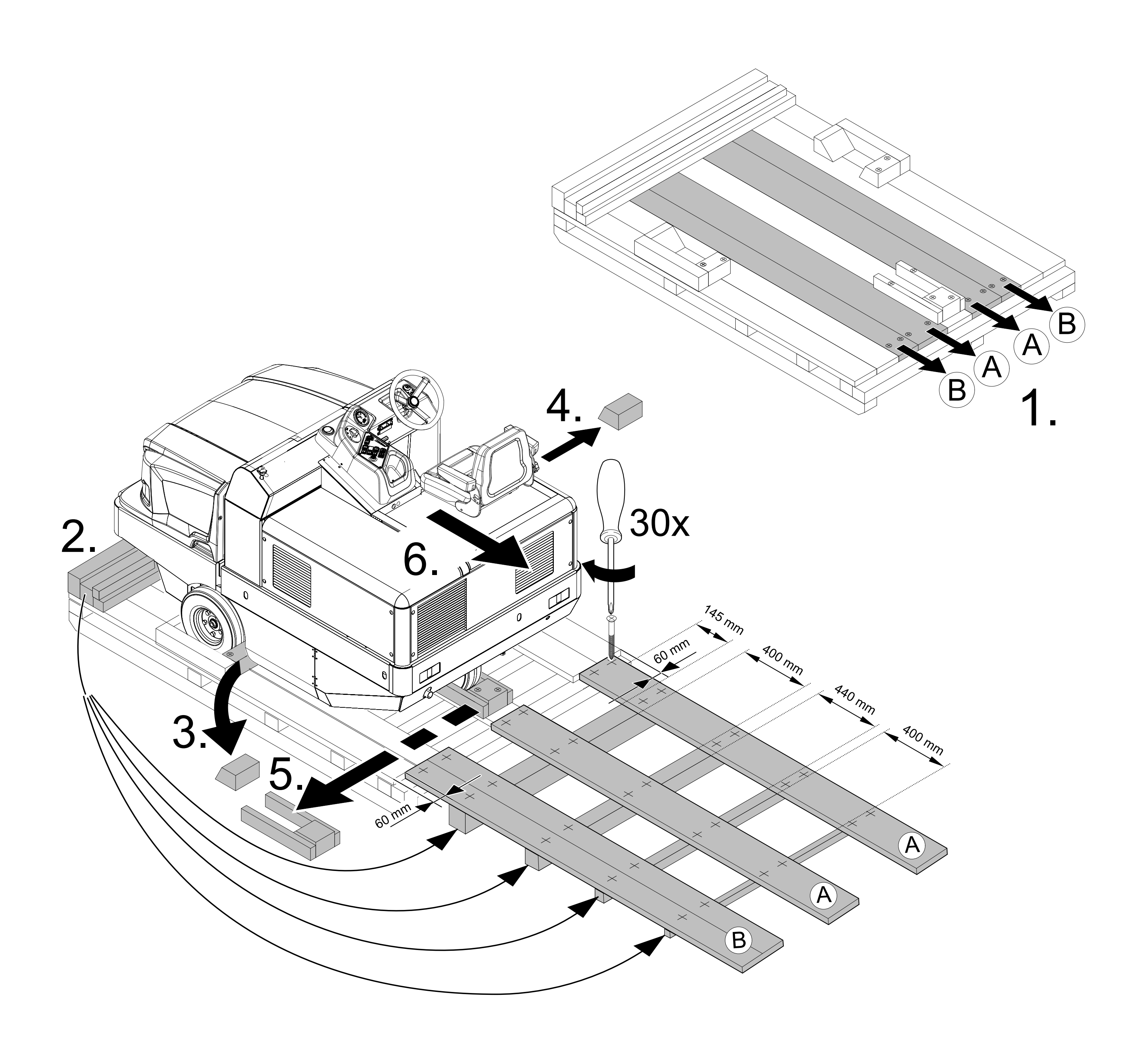




Register and win!
www.kaercher.com/register-and-win



59641280 03/15



1.
A
B
A
B
2.
3.
4.
5.
6.
30x
145 mm
60 mm
400 mm
440 mm
400 mm
60 mm
A
A
B

⚠ 📖 Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.
Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.956-250 unbedingt lesen!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.

– Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
– Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Abladehinweise

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!
Gewicht des Gerätes beim Verladen beachten!

Gewicht (ohne Batterien)	1398 kg*
Gewicht (mit Batterien)	2690 kg*
* Sind Anbausätze montiert liegt das Gewicht entsprechend höher.	

➔ **Keine Gabelstapler verwenden.**
➔ Beim Verladen des Gerätes ist eine geeignete Rampe oder ein Kran zu verwenden!
➔ Bei der Verwendung einer Rampe beachten:
Bodenfreiheit 70mm.
➔ Wird das Gerät auf einer Palette geliefert, muss mit den beiliegenden Brettern eine Abfahrrampe gebaut werden.
Die Anleitung dazu findet sich auf Seite 2 (Umschlaginnenseite).
Wichtiger Hinweis: jedes Brett muss jeweils mit 2 Schrauben festgeschraubt werden.

Fahrbetrieb

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!
Kippgefahr bei zu großen Steigungen.
– *In Fahrtrichtung nur Steigungen bis zu 12% befahren.*

Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt.
– *In Kurven langsam fahren.*

Kippgefahr bei instabilem Untergrund.
– *Das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund bewegen.*

Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.
– *Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 10% befahren.*

– Es müssen grundsätzlich die Vorschriftsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
– Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
– Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
– Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
– Die Mitnahme von Begleitpersonen ist nicht zulässig.
– Aufsitzgeräte dürfen nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.

➔ Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, ist der Zündschlüssel abzuziehen.
➔ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert, gegebenenfalls die Feststellbremse betätigt und der Zündschlüssel abgezogen ist.

Batteriebetriebene Geräte

Hinweis: Nur wenn Sie die von Kärcher empfohlenen Batterien und Ladegeräte benutzen, besteht Garantieanspruch.

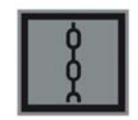
– Die Betriebsanweisungen des Batterie-Herstellers und des Ladegeräteherstellers sind unbedingt zu beachten. Beachten Sie die Empfehlungen des Gesetzgebers im Umgang mit Batterien.
– Batterien niemals in entladenem Zustand stehen lassen, sondern möglichst bald wieder aufladen.
– Zur Vermeidung von Kriechströmen die Batterien stets sauber und trocken halten. Vor Verunreinigungen, zum Beispiel durch Metallstaub, schützen.
– Keine Werkzeuge oder ähnliches auf die Batterie legen. Kurzschluss und Explosionsgefahr.
– Keinesfalls in der Nähe einer Batterie oder in einem Batterieladeraum mit offener Flamme hantieren, Funken erzeugen oder rauchen. Explosionsgefahr.
– Heiße Teile, zum Beispiel Antriebsmotor, nicht berühren (Verbrennungsgefahr).
– Vorsicht beim Umgang mit Batteriesäure. Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften!
– Verbrauchte Batterien sind, entsprechend der EG-Richtlinie 91/ 157 EWG, umweltgerecht zu entsorgen.

Zubehör und Ersatzteile

– Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
– Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.

– Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Symbole auf dem Gerät

	*Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen! Vor Arbeiten am Gerät, Auspuffanlage ausreichend abkühlen lassen.*
	*Arbeiten am Gerät immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.*
	*Quetschgefahr durch Einklemmen zwischen beweglichen Fahrzeugteilen*
	*Verletzungsgefahr durch bewegte Teile. Nicht hineinfassen.*
	*Brandgefahr. Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufsaugen.*
	*Kettenaufnahme / Kranpunkt*
	*Aufnahmepunkte für Wagenheber*
	*Kehrwalzenverstellung*
	*Maximale Neigung des Untergrundes bei Fahrten mit gehobenem Kehrgutbehälter.*
	*In Fahrtrichtung nur Steigungen bis zu 12% befahren.*
	*Achtung drehende Bürste (Drehrichtung beachten).*
	*Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!*
	*Beschädigungsgefahr!* Den Staubfilter nicht auswaschen.

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ ***GEFAHR***

Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ ***WARNUNG***

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Funktion

Die Kehrmaschine arbeitet nach dem Kehrschaufelprinzip.

– Die rotierende Kehrwalze befördert den Schmutz direkt in den Kehrgutbehälter.
– Der Seitenbesen reinigt Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördert den Schmutz in die Bahn der Kehrwalze.
– Der Feinstaub wird über den Staubfilter durch das Sauggebläse abgesaugt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Innen- und Außenbereich bestimmt.

– Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.
– Verwenden Sie diese Kehrmaschine ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.
– Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Innen- und Außenbereich bestimmt.
– Das Gerät ist nicht für die Absaugung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
– An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
– Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
– Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
– Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
– Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
– Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
– Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von dem Gerät fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

Geeignete Beläge

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr! Tragfähigkeit des Untergrundes vor dem Befahren prüfen.

– Asphalt
– Industrieboden
– Estrich
– Beton
– Pflastersteine

VORSICHT

Beschädigungsgefahr! Keine Bänder, Schnüre oder Drähte einkehren, weil diese sich um die Kehrwalze wickeln können.

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

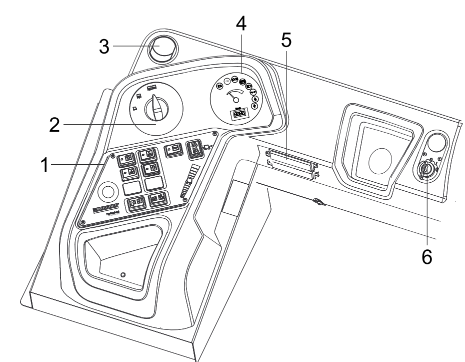
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

www.kaercher.de/REACH

Abbildung Kehrmaschine

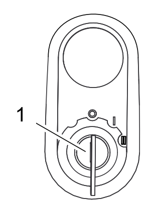
1 Kabinentür (Option)
2 Festzurrpunkt (4x)
3 Schutzdach (Option)
4 Rundumwarnleuchte
5 Scheibenwischer (Option)
6 Verriegelung Gerätehaube
7 Bedienfeld
8 Lenkrad
9 Zündschloss
10 Feststellbremse
11 Pedale
12 Sitz (mit Sitzkontaktschalter)
13 Batteriestecker
14 Batteriesatz
2 x 24 V
15 Hinterrad
16 Motorabdeckung
17 Kehrwalzenverstellung
18 Beleuchtungsanlage (Option)
19 Kehrgutbehälter
20 Seitenbesen
21 Vorderrad
22 Zugang Kehrwalze

Bedienfeld



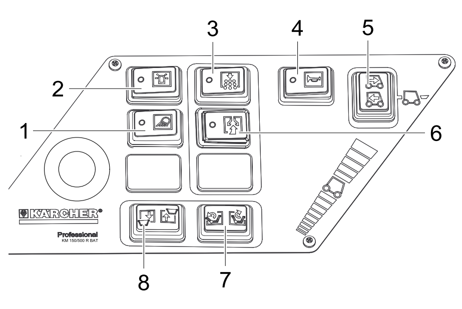
1 Funktionstasten
2 Programmschalter
3 Lüftungsöffnung (Option)
4 Multifunktionsanzeige
5 Sicherungskasten Arbeitsplatz
6 Zündschloss

Zündschloss



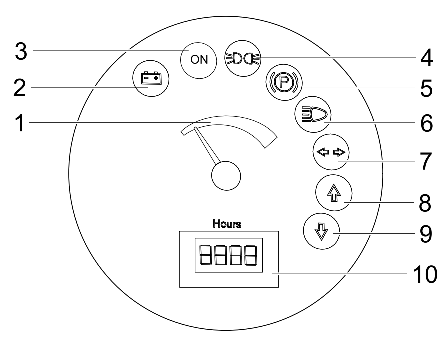
1 Zündschlüssel
– Stellung 0: Motor ausschalten
– Stellung 1: Zündung ein
– Stellung 2: Motor starten

Funktionstasten



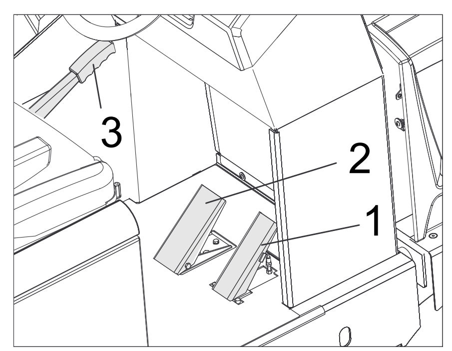
1 Arbeitsbeleuchtung Ein/Aus
2 Rundumwarnleuchte Ein/Aus
3 Filterabreinigung
4 Hupe
5 Fahrtrichtungswahlschalter
6 Sauggebläse
7 Behälterklappe öffnen / schließen
8 Kehrgutbehälter anheben/absenken

Kontrollleuchten und Display



1 Batteriekapazität
2 Batteriekontrollleuchte
3 Kontrollleuchte Betriebszustand
4 Kontrollleuchte Standlicht
5 Kontrollleuchte (nicht angeschlossen)
6 Kontrollleuchte Abblendlicht
7 Kontrollleuchte (nicht angeschlossen)
8 Kontrollleuchte Fahrtrichtung Vorwärts
9 Kontrollleuchte Fahrtrichtung Rückwärts
10 Betriebsstundenzähler

Pedale



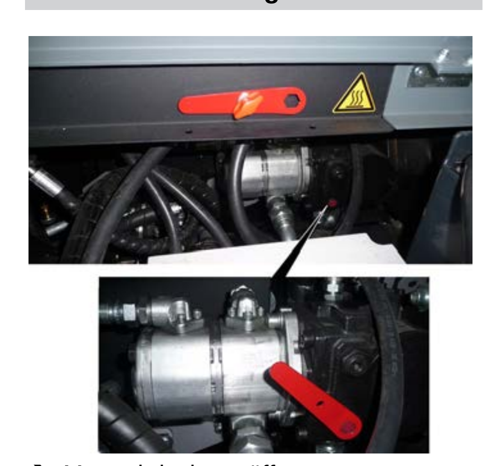
1 Fahrpedal
2 Bremspedal
3 Feststellbremse

Vor Inbetriebnahme

Feststellbremse arretieren/lösen

➔ Feststellbremse lösen, dabei Bremspedal drücken.
➔ Feststellbremse arretieren, dabei Bremspedal drücken.

Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen



➔ Motorabdeckung öffnen.
➔ Freilaufhebel (rot) der Hydraulikpumpe um 180° (gegen Uhrzeigersinn) verdrehen.
Spezialwerkzeug verwenden.

HINWEIS
Das Spezialwerkzeug (roter Schraubenschlüssel) befindet sich in einer Halterung im Fahrzeugrahmen, neben dem Freilauf.

VORSICHT
Kehrmaschine ohne Eigenantrieb nicht über längere Strecken und nicht schneller als 10 km/h bewegen.

➔ Nach dem Verschieben, Freilaufhebel wieder zurückdrehen.

Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen

➔ Wurde der Freilaufhebel der Hydraulikpumpe zum Verschieben der Maschine aufgedreht, muß dieser im Uhrzeigersinn bis Anschlag zurückgedreht werden.
Spezialwerkzeug verwenden.

Inbetriebnahme

Allgemeine Hinweise

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Zündschlüssel abziehen.
➔ Feststellbremse arretieren.

Prüf- und Wartungsarbeiten

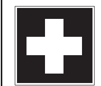
Täglich vor Betriebsbeginn
➔ Batterieladezustand prüfen, bei Bedarf Batterien laden (siehe Kapitel „Batterien laden“).
➔ Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen.
➔ Räder auf eingewickelte Bänder prüfen.
➔ Funktion aller Bedienelemente prüfen.
➔ Gerät auf Beschädigungen untersuchen.
➔ Staubfilter mit der Taste Filterabreinigung abreinigen.

Hinweis: Beschreibung siehe Kapitel Pflege und Wartung.

Vor Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise Batterien

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien unbedingt folgende Warnhinweise:

	*Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung beachten!*
	*Augenschutz tragen!*
	*Kinder von Säure und Batterien fern halten!*
	*Explosionsgefahr!*
	*Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten!*
	*Verätzungsgefahr!*
	*Erste Hilfe!*
	*Warnvermerk!*
	*Entsorgung!*
	*Batterie nicht in Mülltonne werfen!*
	*Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!*

⚠ Gefahr
Explosionsgefahr! Keine Werkzeuge oder Ähnliches auf die Batterie, d.h. auf Endpole und Zellenverbinder legen.

⚠ Gefahr
Verletzungsgefahr! Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen. Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

⚠ Gefahr
Brand- und Explosionsgefahr!
– *Rauchen und offenes Feuer ist verboten.*
– *Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht.*

⚠ Gefahr
Verätzungsgefahr!
– *Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.*
– *Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.*
– *Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.*

Batterien laden

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Batterien aufladen.

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr! Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien beachten. Gebrauchsanweisung des Ladegeräteherstellers beachten.
Beiliegende Gebrauchsanleitung des Batterieherstellers unbedingt beachten und danach handeln.
Batterien nur mit geeignetem Ladegerät laden.
Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht.

⚠ ***Gefahr***

Verätzungsgefahr. Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie kann zu Säureaustritt führen! Beim Umgang mit Batteriesäure Schutzbrille benutzen und Vorschriften beachten, um Verletzungen und die Zerstörung von Kleidung zu verhindern. Eventuelle Säurespritzer auf Haut oder Kleidung sofort mit viel Wasser ausspülen.

VORSICHT

Zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (EN 50272-T3) verwenden.

Empfohlene Batterien, Ladegeräte

	Bestellnummer
Batterietrog 24 V, 700 Ah, (wartungsarm)*	6.654-280.0
Ladegerät 48 V, 80 A	6.654-281.0
* Gerät benötigt 2 Batterien	

Die Verwendung anderer Batterien und Ladegeräte wird nicht empfohlen, und darf nur nach Rücksprache mit dem KÄRCHER-Kundendienst erfolgen.

- ➔ Batteriestecker an der Maschine abziehen und mit dem Stecker des Ladegerätes verbinden.
- ➔ Stecker des Ladegerätes in eine ordnungsgemäße Steckdose von 16 A einstecken, Ladegerät lädt selbstständig.
- ➔ Beide Motorabdeckung während des Ladevorgangs offen halten.
- ➔ **Hinweis:** Wenn die Batterien aufgeladen sind, Ladegerät zuerst vom Netz und dann von den Batterien trennen.

Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren

VORSICHT

Beiliegende Gebrauchsanleitung des Batterieherstellers unbedingt beachten und danach handeln.

Ladezustand der Batterie prüfen

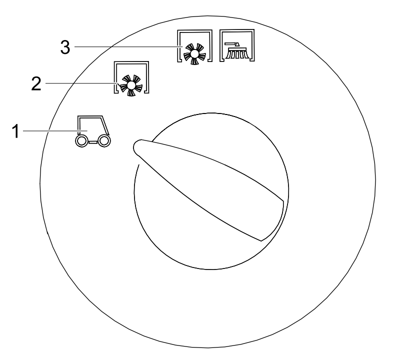
- – Anzeige der Batteriekapazität im grünen Bereich:
  Batterie ist geladen.
- – Anzeige der Batteriekapazität im gelben Bereich:
  Batterie ist zur Hälfte entladen.
- – Anzeige der Batteriekapazität im roten Bereich:
  Batterie ist nahezu entladen. Der Kehrbetrieb wird in Kürze automatisch beendet.
- – Kontrolllampe leuchtet rot
  Batterie ist entladen. Der Kehrbetrieb wird automatisch beendet (Wiederinbetriebnahme der Kehraggregate nur nach Ladung der Batterie möglich).
- ➔ Gerät direkt zur Ladestation fahren, dabei Steigungen vermeiden.
- ➔ Batterie laden.

Betrieb

Fahrersitz einstellen

- ➔ Hebel Sitzverstellung nach außen ziehen.
- ➔ Sitz verschieben, Hebel loslassen und einrasten.
- ➔ Durch Vor- und Zurückbewegen des Sitzes prüfen, ob er arretiert ist.

Programme wählen



1 Transportfahrt
2 Kehren mit Kehrwalze
3 Kehren mit Kehrwalze und Seitenbesen

Gerät starten

Hinweis: Das Gerät ist mit einem Sitzkontaktschalter ausgestattet. Beim Verlassen des Fahrersitzes wird das Gerät ausgeschaltet.

- ➔ Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
- ➔ Fahrtrichtungswahlschalter in Mittelstellung bringen.
- ➔ Feststellbremse arretieren.
- ➔ Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.
- ➔ Zündschlüssel auf Stellung „I“ drehen.
  Gerät ist betriebsbereit.
- ➔ Zündschlüssel auf Stellung „II“ drehen.
  Gerät ist fahrbereit.
  Hinweis: Anzeige Batteriekapazität zeigt nach ca. 10 Sekunden den tatsächlichen Ladezustand an.

Gerät fahren

- ➔ Programmschalter auf Transportfahrt stellen.
- ➔ Bremspedal drücken und gedrückt halten.
- ➔ Feststellbremse lösen.

Vorwärts fahren

- ➔ Fahrtrichtungswahlschalter auf „Vorwärts“ stellen.
- ➔ Fahrpedal langsam drücken.

Rückwärts fahren

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.

VORSICHT

Beschädigungsgefahr! Fahrtrichtungswahlschalter nur bei stillstehendem Gerät betätigen.

- ➔ Fahrtrichtungswahlschalter auf „Rückwärts“ stellen.
- ➔ Fahrpedal langsam drücken.

Fahrverhalten

- – Mit dem Fahrpedal kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos geregelt werden.
- – Vermeiden Sie ruckartiges Betätigen des Pedals, da die Hydraulikanlage Schaden nehmen kann.

Bremsen

- ➔ Fahrpedal loslassen, das Gerät bremst selbsttätig und bleibt stehen.

Hinweis: Die Bremswirkung kann durch Drücken des Bremspedals unterstützt werden.

Hindernisse überfahren

Feststehende Hindernisse bis 70 mm überfahren:

- ➔ Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren.

Feststehende Hindernisse über 70 mm überfahren:

- ➔ Hindernisse dürfen nur mit einer geeigneten Rampe überfahren werden.

Kehrbetrieb

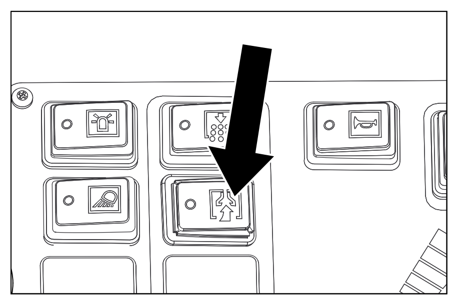
VORSICHT

Keine Packbänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.

Hinweis: Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollte die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten angepasst werden.
Hinweis: Während des Betriebes sollte der Staubfilter in regelmäßigen Abständen abgereinigt werden.

Trockenen Boden kehren

➔ Gebläse einschalten.



➔ Bei Flächenreinigung Programmschalter auf Kehren mit Kehrwalze stellen.
➔ Bei Reinigung von Seitenrändern Programmschalter auf Kehren mit Kehrwalze und Seitenbesen stellen.

Feuchten oder nassen Boden kehren

➔ Gebläse ausschalten.
➔ Bei Flächenreinigung Programmschalter auf Kehren mit Kehrwalze stellen.
➔ Bei Reinigung von Seitenrändern Programmschalter auf Kehren mit Kehrwalze und Seitenbesen stellen.

Kehrgutbehälter entleeren

⚠ ***Gefahr***

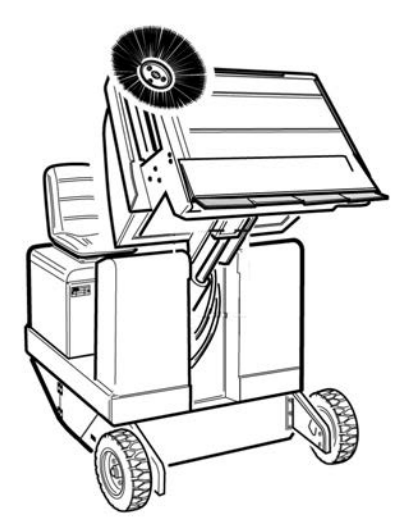
Verletzungsgefahr! Während des Entleerungsvorganges dürfen sich keine Personen und Tiere im Schwenkbereich des Kehrgutbehälters aufhalten.

⚠ ***Gefahr***

Quetschgefahr! Niemals in das Gestänge der Entleerungsmechanik fassen. Nicht unter dem angehobenen Behälter aufhalten.

⚠ ***Gefahr***

Kippgefahr! Gerät während des Entleerungsvorganges auf einer ebenen Fläche abstellen.



➔ Programmschalter auf Transportfahrt stellen.
➔ Kehrgutbehälter anheben.
➔ Langsam an den Sammelbehälter heranfahren.
➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Behälterklappe öffnen: Schalter links drücken und Kehrgutbehälter entleeren.
➔ Behälterklappe schließen: Schalter rechts drücken (ca. 2 Sekunden) bis in Endstellung eingekippt ist.
➔ Feststellbremse lösen.
➔ Langsam vom Sammelbehälter wegfahren.
➔ Kehrgutbehälter bis Endstellung absenken.

Gerät ausschalten

➔ Bremspedal drücken und gedrückt halten.
➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

Transport

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Gerät an den Festzurrpunkten (4x) mit Spanngurten, Seilen oder Ketten sichern.
➔ Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.
➔ Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Lagerung

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Stilllegung

Wenn die Kehrmaschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Programmschalter auf Transportfahrt stellen.
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern.
➔ Kehrmaschine innen und außen reinigen.
➔ Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.
➔ Batteriestecker an der Maschine abziehen.
➔ Batterie laden und im Abstand von ca. 2 Monaten nachladen.

Pflege und Wartung

Allgemeine Hinweise

VORSICHT

Beschädigungsgefahr!
Den Staubfilter nicht auswaschen.

➔ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten, der Schlüssel abzuziehen und der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.
– Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
– Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.
➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Feststellbremse arretieren.

Reinigung

VORSICHT

Beschädigungsgefahr! Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

Innenreinigung des Gerätes

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.

➔ Gerät mit einem Lappen reinigen.
➔ Gerät mit Druckluft ausblasen.

Außenreinigung des Gerätes

➔ Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.

Hinweis: Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Wartungsintervalle

Inspektionscheckliste 5.950-648.0 beachten!

Hinweis: Der Betriebsstundenzähler gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Hinweis: Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wartung täglich:

➔ Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen.
➔ Funktion aller Bedienelemente prüfen.

- ➔ Gerät auf Beschädigungen untersuchen.

Wartung wöchentlich:
- ➔ Hydraulikölkühler reinigen.
- ➔ Hydraulikanlage prüfen.
- ➔ Hydraulikölstand prüfen.
- ➔ Bremsflüssigkeitstand prüfen.
- ➔ Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen
- ➔ Behälterklappe prüfen und schmieren.

Wartung nach Verschleiß:
- ➔ Dichtleisten wechseln.
- ➔ Seitliche Dichtungen nachstellen bzw. wechseln.
- ➔ Kehrwalze wechseln.
- ➔ Seitenbesen wechseln.

Hinweis: Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 50 Betriebsstunden:
- ➔ Erste Inspektion nach Wartungsheft durchführen lassen.

Wartung nach 250 Betriebsstunden:
- ➔ Inspektion nach Wartungsheft durchführen lassen.

Hinweis: Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Inspektionscheckliste durchgeführt werden.

Wartungsarbeiten

Vorbereitung:
- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- ➔ Feststellbremse arretieren.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr! Sicherungsstange bei angehobenem Kehrgutbehälter immer einsetzen.



1 Halter Sicherungsstange
2 Sicherungsstange

- ➔ Sicherungsstange für Hochentleerung nach oben klappen und in den Halter stecken (gesichert).

Batterien austauschen

Die Batterien können nur im Satz ausgetauscht werden. Der Austausch darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft erfolgen.



- ➔ Bedingt durch das hohe Gewicht (je Batteriepack 545 kg) muss der Austausch mit einem Kran erfolgen.
- ➔ Beim Ausbau der Batterie zuerst die Minuspol-Leitung abklemmen.
- ➔ Hebezeug an den 4 Batterietrogösen befestigen und Batterien vorsichtig herausheben.

  Hinweis: Seitliche Abdeckungen vorher entfernen.



Hydraulikölstand prüfen und Hydrauliköl nachfüllen

HINWEIS

Der Kehrgutbehälter darf nicht angehoben sein.

- ➔ Motorabdeckung öffnen.



1 Hydraulikölkühler
2 Schauglas
3 Verschlussdeckel, Öleinfüllöffnung
4 Manometer
5 Hydrauliköltank
6 Sicherung FU 01 (Hauptsicherung)
7 Elektronikgehäuse
Öffnen nur durch Kundendienst erlaubt.

- ➔ Hydraulikölstand im Schauglas prüfen.
- – Der Ölstand muss zwischen der „MIN“- und „MAX“-Markierung liegen.
- – Liegt der Ölstand unterhalb der „MIN“-Markierung, Hydrauliköl nachfüllen.
- ➔ Verschlussdeckel der Öleinfüllöffnung abschrauben.
- ➔ Einfüllbereich reinigen.
- ➔ Hydrauliköl nachfüllen.

Ölsorte: siehe Technische Daten
- ➔ Verschlussdeckel der Öleinfüllöffnung aufschrauben.

HINWEIS

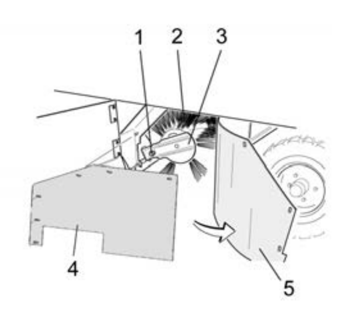
Zeigt das Manometer einen erhöhten Hydrauliköldruck an, muss der Hydraulikölfilter vom Kärcher-Kundendienst gewechselt werden.

Hydraulikanlage prüfen
- ➔ Feststellbremse arretieren.
- ➔ Motor starten.

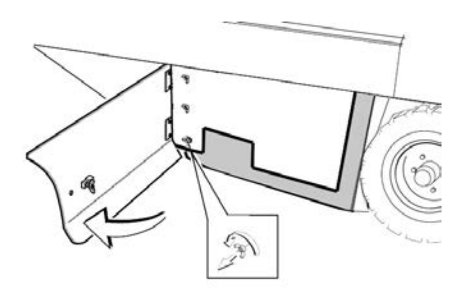
Wartung der Hydraulikanlage nur durch den Kärcher-Kundendienst.
- ➔ Sämtliche Hydraulikschläuche und Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.

Kehrwalze prüfen
- ➔ Zündschlüssel auf Stellung „I“ drehen.
- ➔ Kehrgutbehälter bis Endstellung anheben.
- ➔ Zündschlüssel auf Stellung 0 drehen.
- ➔ Feststellbremse arretieren.
- ➔ Sicherungsstange für Hochentleerung einsetzen.
- ➔ Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen.
- ➔ Sicherungsstange herausnehmen.
- ➔ Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.
- ➔ Zündschlüssel auf Stellung „I“ drehen.
- ➔ Kehrgutbehälter bis Endstellung absenken.
- ➔ Motor abstellen.

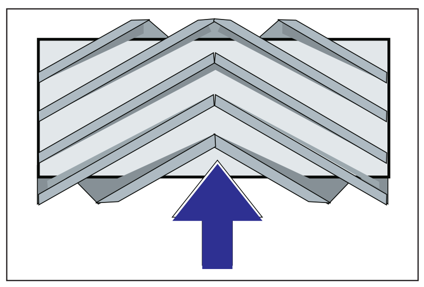
Kehrwalze auswechseln



1 Befestigungsschraube Kehrwalzenaufnahme
2 Kehrwalze
3 Kehrwalzenaufnahme
4 Halteblech seitliche Dichtung
5 Seitliche Dichtung



- ➔ Seitenverkleidung mit Schlüssel öffnen.
- ➔ Flügelmuttern am Halteblech von seitlicher Dichtung abschrauben und Halteblech abnehmen.
- ➔ Seitliche Dichtung nach außen klappen.
- ➔ Befestigungsschraube Kehrwalzenaufnahme herausschrauben und Aufnahme nach außen schwenken.
- ➔ Kehrwalze herausnehmen.



Einbaulage der Kehrwalze in Fahrtrichtung (Draufsicht)

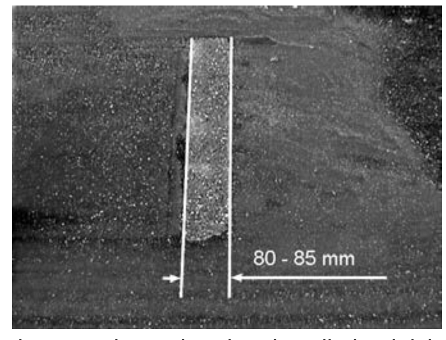
Hinweis: Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten.

- ➔ Neue Kehrwalze einbauen. Die Nuten der Kehrwalze müssen auf die Nocken der gegenüberliegenden Schwinge gesteckt werden.

Hinweis: Nach dem Einbau der neuen Kehrwalze muss der Kehrspiegel neu eingestellt werden.

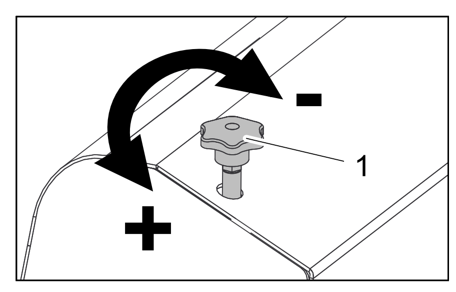
Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen und einstellen

- ➔ Reifenluftdruck prüfen.
- ➔ Sauggebläse ausschalten.
- ➔ Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist.
- ➔ Programmschalter auf Kehren mit Kehrwalze stellen.
- ➔ Programmschalter auf Transportfahrt stellen.
- ➔ Gerät rückwärts wegfahren.
- ➔ Kehrspiegel prüfen.



Die Form des Kehrspiegels soll ein gleichmäßiges Rechteck von 80-85 mm Breite bilden.

Kehrspiegelbreite einstellen:

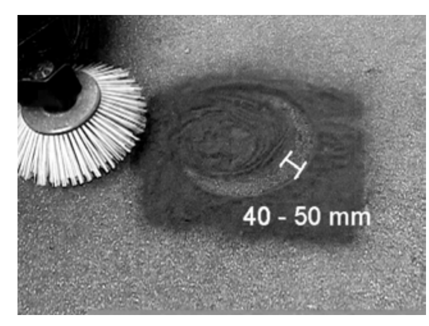


1 Einstellschraube

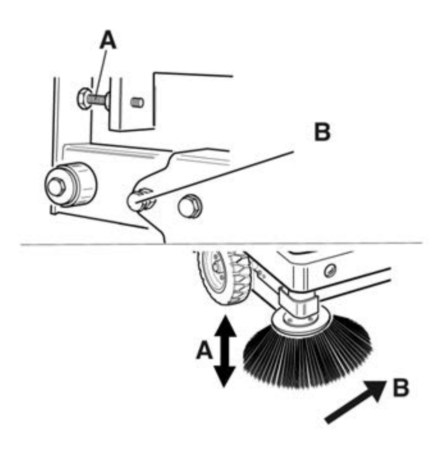
- ➔ Kehrspiegellage durch Verstellen der Einstellschraube einstellen.
- ➔ Kehrspiegel prüfen.

Kehrspiegel des Seitenbesens prüfen und einstellen

- ➔ Seitenbesen anheben.
- ➔ Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist.
- ➔ Programmschalter auf Kehren mit Kehrwalze und Seitenbesen stellen.
- ➔ Seitenbesen anheben.
- ➔ Programmschalter auf Fahren stellen.
- ➔ Gerät rückwärts wegfahren.
- ➔ Kehrspiegel prüfen.



Die Breite des Kehrspiegels sollte zwischen 40-50 mm sein.



- ➔ Kehrspiegel mit den zwei Einstellschrauben korrigieren.
- ➔ Kehrspiegel prüfen.

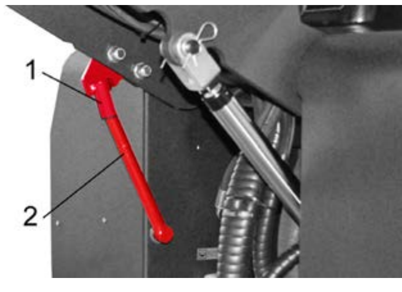
Seitliche Dichtungen einstellen

- ➔ Kehrgutbehälter hochfahren und mit Sicherungsstange sichern.

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr! Sicherungsstange bei angehobenem Kehrgutbehälter immer einsetzen.

- ➔ Sicherungsstange für Hochentleerung nach oben klappen und in den Halter stecken (gesichert).



1 Halter Sicherungsstange
2 Sicherungsstange

- ➔ Seitenverkleidung öffnen wie unter Kapitel „Kehrwalze wechseln“ beschrieben.
- ➔ 6 Flügelmuttern am seitlichen Halteblech lösen.
- ➔ 3 Muttern (SW 13) am vorderen Halteblech lösen.
- ➔ Seitliche Dichtung soweit nach unten drücken (Langloch) bis sie einen Abstand von 1 - 3 mm zum Boden aufweist.
- ➔ Haltebleche festschrauben.
- ➔ Den Vorgang auf der anderen Geräteseite wiederholen.

Staubfilter manuell abreinigen

- ➔ Staubfilter mit der Taste Filterabreinigung abreinigen.

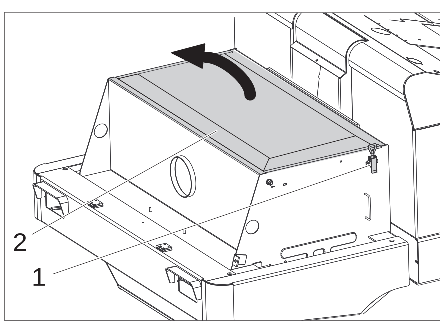
Staubfilter auswechseln

⚠ ***WARNUNG***

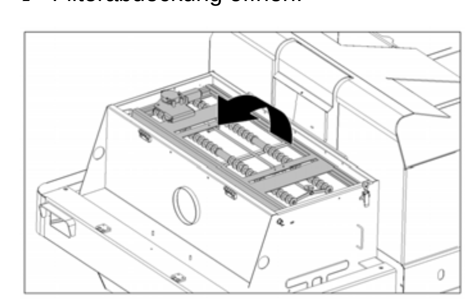
Vor Beginn des Staubfilterwechsels Kehrgutbehälter entleeren. Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen. Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten.



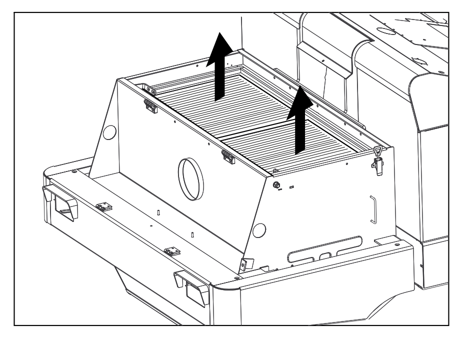
- ➔ Verriegelung öffnen, dazu Sterngriffschraube herausdrehen.
- ➔ Gerätehaube nach vorne klappen.



- ➔ Filterabdeckung öffnen.



- ➔ Filterabrüttler nach vorne klappen.



➔ Staubfilter auswechseln.
➔ Filterabdeckung wieder schließen.

Glühlampe Scheinwerfer (Option) auswechseln

➔ Scheinwerfer abschrauben.
➔ Scheinwerfer herausnehmen und Stecker abziehen.

Hinweis: Positionen der Stecker beachten.

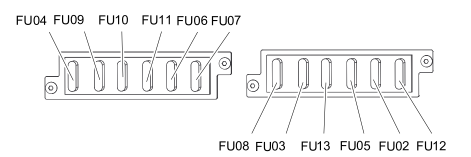
➔ Scheinwerfer auseinanderschrauben.
➔ Scheinwerfergehäuse auseinanderziehen und dabei waagerecht halten, da die Lampeneinheit nicht befestigt ist.
➔ Verschlussbügel entriegeln und Glühlampe herausnehmen.
➔ Neue Glühlampe einbauen.
➔ In umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

Glühlampe Blinker (Option) auswechseln

Hinweis: Zum Austausch der Glühlampe des Blinkers, Blinkerglas vom Blinkergehäuse entfernen.

Sicherungen auswechseln

➔ Sicherungshalter öffnen.



➔ Sicherungen prüfen.
➔ Defekte Sicherungen erneuern.

Hinweis: Die Sicherung FU 01 (Hauptsicherung) sitzt auf dem Elektronikgehäuse. Die Sicherungen FU 14, FU 15 und FU 16 befinden sich innerhalb des Elektronikgehäuses. **Achtung**: Öffnen von Gehäuse und Austausch der Sicherungen nur durch den autorisierten Kundendienst.

FU 01	Hauptsicherung	330 A
FU 02	Sitzkontaktschalter	3 A
FU 03	Fahrerkabine (Option)	10 A
FU 04	Fahrtrichtungsschalter	5 A
FU 05	Multifunktionsanzeige	3 A
FU 06	Hydraulikölkühler	25 A
FU 07	Programmwahlschalter	15 A
FU 08	Hupe	10 A
FU 09	Beleuchtung links	7,5 A
FU 10	Beleuchtung rechts	7,5 A
FU 11	Arbeitsbeleuchtung	10 A
FU 12	Rundumwarnleuchte	5 A
FU 13	Rüttlersystem	10 A
FU 14	Motor	3 A
FU 15	Spannungswandler	20 A
FU 16	Schlüsselschalter	3 A

Hinweis: Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrmaschine
Typ: 1.186-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2004/108/EG
2000/14/EG

Angewandte harmonisierte Normen
EN 55012: 2007 + A1: 2009
EN 61000–6–2: 2005
EN 60335–1
EN 60335–2–29: 2004+A2: 2010
EN 60335–2–72
EN 61000–3–2: 2006+A1: 2009+A2: 2009
EN 61000–3–3: 2013
EN 62233: 2008

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V

Schallleistungspegel dB(A)
Gemessen: 94
Garantiert: 97

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner — CEO
S. Reiser — Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2012/04/01

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Hilfe bei Störungen

Störung	Behebung
Gerät fährt nicht oder nur langsam	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen, Sitzkontaktschalter wird aktiviert
	Ausgelöste Sicherung FU 01 (auf Elektronikgehäuse) einschalten
	Batterie laden oder auswechseln
	Feststellbremse lösen
	Auf eingewickelte Bänder und Schnüre prüfen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Pfeifendes Geräusch in der Hydraulik	Hydraulikflüssigkeit nachfüllen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Bürsten drehen sich nur langsam oder gar nicht	Auf eingewickelte Bänder und Schnüre prüfen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Wenig oder keine Saugkraft im Bürstenbereich	Filter reinigen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät staubt	Seitliche Dichtungen einstellen
	Gebläse einschalten
	Staubfilter reinigen
	Filterdichtungen auswechseln
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehreinheit lässt Kehrgut liegen	Kehrgutbehälter leeren
	Staubfilter reinigen
	Kehrwalze auswechseln
	Kehrspiegel einstellen
	Dichtstreifen des Kehrgutbehälters auswechseln
	Blockierung der Kehrwalze beseitigen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehrgutbehälter hebt oder senkt sich nicht	Sicherungen prüfen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehrgutbehälter dreht sich zu langsam oder gar nicht	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Betriebsstörungen mit hydraulisch bewegten Teilen	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

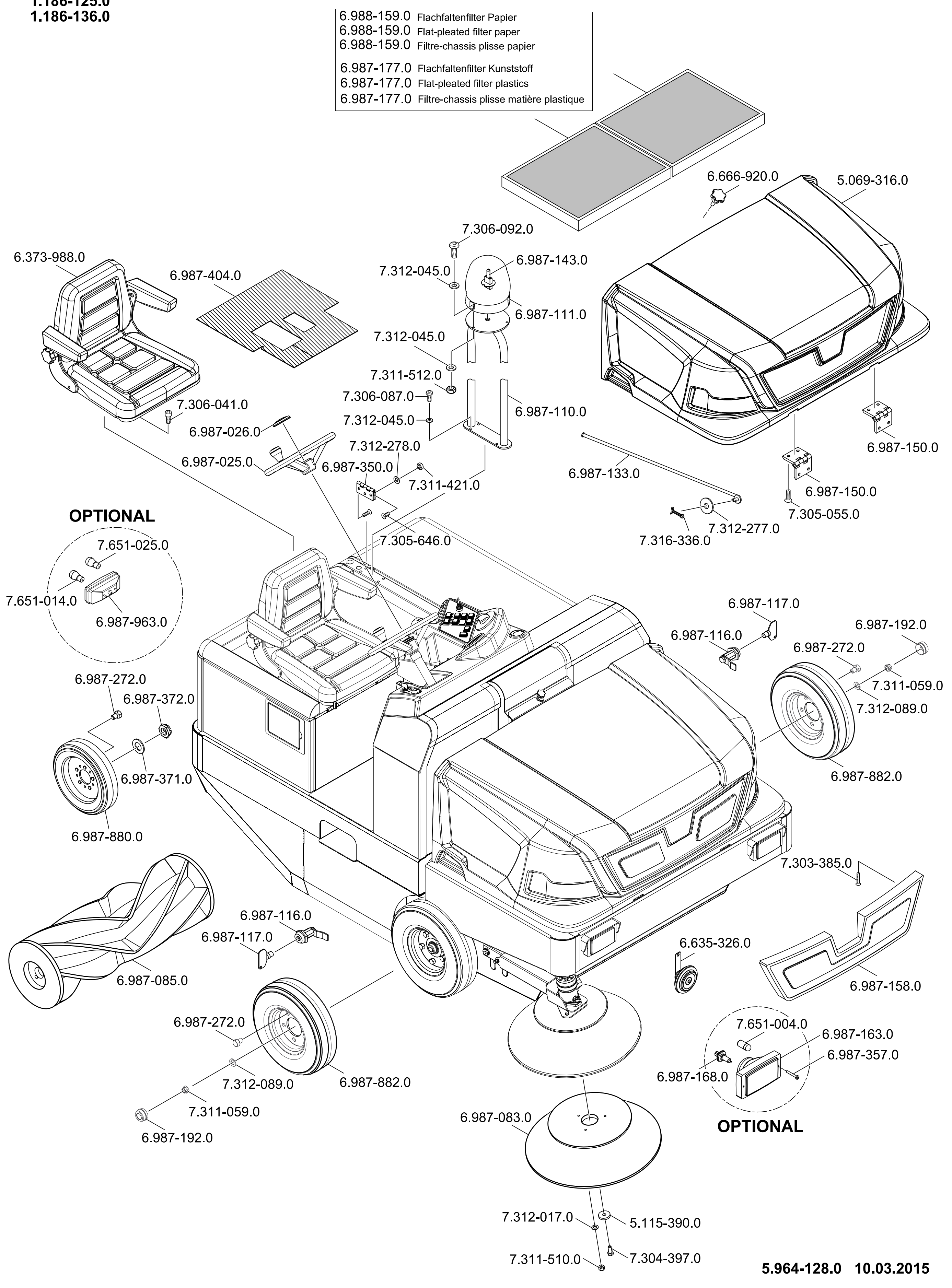
Technische Daten

		KM 150/500 R Bp
Gerätedaten		
Fahrgeschwindigkeit, vorwärts	km/h	9
Fahrgeschwindigkeit, rückwärts	km/h	9
Steigfähigkeit (max.)	--	12%
Flächenleistung ohne Seitenbesen	m^2/h	11000
Flächenleistung mit 1 Seitenbesen	m^2/h	13800
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	mm	1200
Arbeitsbreite mit 1 Seitenbesen	mm	1500
Schutzart tropfwassergeschützt	--	IPX 3
Einsatzdauer bei voll geladener Batterie	h	4
Elektrische Anlage		
Batteriekapazität	V, Ah	48, 700
Gesamtgewicht Batteriepack (Gerät benötigt 2 Batteriepack)	kg	1090
Hydraulische Anlage		
Ölmenge in der kompletten Hydraulikanlage	l	35

Ölmenge im Hydrauliktank	l	28
Hydrauliköl-Typ	--	HV 46
Kehrgutbehälter		
Max. Entladehöhe	mm	1470
Volumen des Kehrgutbehälters	l	500
Kehrwalze		
Kehrwalzen-Durchmesser	mm	380
Kehrwalzen-Breite	mm	1200
Drehzahl	1/min	360
Kehrspiegel	mm	80
Seitenbesen		
Seitenbesen-Durchmesser	mm	600
Drehzahl (stufenlos)	1/min	0 - 54
Vollgummibereifung		
Größe vorne	--	5.00-8
Größe hinten	--	4.00-8
Bremse		
Vorderräder	--	mechanisch
Hinterrad	--	hydrostatisch
Filter- und Saugsystem		
Bauart	--	Flachfaltenfilter
Drehzahl	1/min	2750
Filterfläche Feinstaubfilter	m^2	7
Nennunterdruck Saugsystem	mbar	5
Nennvolumenstrom Saugsystem	m^3/h	2400
Rüttlersystem	--	Elektromotor
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	°C	-5 bis +40
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	%	0 - 90
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72		
Geräuschemission		
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	74
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	97
Gerätevibrationen		
Hand-Arm Vibrationswert	m/s^2	1,2
Sitz	m/s^2	0,6
Unsicherheit K	m/s^2	0,1
Maße und Gewichte		
Länge x Breite x Höhe	mm	2442x1570x1640
Wenderadius rechts	mm	1515
Wenderadius links	mm	1600
Leergewicht (ohne/mit Batterie)	kg	1398/2690
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	3089
Zulässige Achslast vorne	kg	1417
Zulässige Achslast hinten	kg	1672
Technische Änderungen vorbehalten!		

KÄRCHER KM 150/500 R Bp

1.186-125.0
1.186-136.0



5.964-128.0 10.03.2015



http://www.kaercher.com/dealersearch

